

**Beschlussvorlage
für die Sitzung des Gemeinderates am 08. April 2025**

Beschlussvorlage Nr.	04-63/2025
Anlagen	1 Anlage
Amt	Kämmerei

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Gemeinderat	Öffentliche Beschlussfassung	08.04.2025

Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025 der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH

Beratungsgegenstand:

Die Geschäftsführung der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH (KEG) hat gemäß SächsGemO und Gesellschaftsvertrag den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 sowie eine mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung erarbeitet und dem Aufsichtsrat der Gesellschaft zur Beratung und Entscheidungsfindung vorgelegt. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird in seiner Sitzung am 02.04.2025 den Wirtschaftsplan beraten und eine entsprechende Empfehlung abgeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Wirtschaftsplan der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH (KEG) für das Geschäftsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung zu und beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung diesen Wirtschaftsplan zu beschließen.

Beschluss Nr.: 04-63/2025

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des GR: 23

Anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Klipphausen,

Mirko Knöfel
Bürgermeister

- Siegel -

Veröffentlichung:
Amtsblatt

Verteiler:
Gemeinderäte
Gemeindeverwaltung
Rechtsaufsichtsbehörde
Amtsblatt

Wirtschaftsplan 2025

der

Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH

Stand: 27.03.2025



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

Die Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH (KEG) ist ein Unternehmen privater Rechtsform und wurde im Jahr 1991 gegründet. Mit Gesellschafterbeschluss vom 28.12.2023 wurde ein neuer Gesellschaftervertrag in Kraft gesetzt.

Seitdem besteht der Zweck der Gesellschaft in der Erzeugung und Versorgung mit Energie und der Übernahme von Tätigkeiten zur Realisierung der Klima-/Umweltschutz- und Energiewendevorgaben.

Der Zweck wird verwirklicht durch:

- Übernahme von Aufgaben und Erbringung von Infrastrukturdienstleistungen auf dem Gebiet der (regenerativen) Energieversorgung einschließlich der Beschaffung und Erzeugung, Speicherung und Vertriebs bzw. der Verteilung von Strom und Planung, Errichtung, Erwerb, Betrieb und Bewirtschaftung der hierzu erforderlichen Anlagen im Bereich regenerativer Energiequellen, insbesondere Photovoltaik-, Biomasse- oder Windkraftanlagen;
- Realisierung von Renaturierungs-, Ausgleichs- und Pflanzmaßnahmen für Projekte der Gesellschaft sowie für die Gemeinde Klipphausen und Übertragung der honorierten Ökopunkte an die Gemeinde;
- Konzipierung und Umsetzung von Bürgerbeteiligungsmodellen.

Der Wirtschaftsplan 2025 wurde gemäß der für die kommunalen Unternehmen geltenden Vorschriften aufgestellt und enthält folgende Bestandteile:

- Erfolgs- und mittelfristiger Finanzplan
- Liquiditätsplan
- Investitionsplan

Die KEG befindet sich in 2025 im zweiten Jahr der Neuausrichtung. Die Aufgabe besteht zunächst darin, das Tätigkeitsfeld der Erzeugung und Versorgung der Einwohner mit erneuerbaren Energien mit dem Ziel aufzubauen, mittelfristig für das Gemeindegebiet ein Bürgerkraftwerk zu umzusetzen. Als erneuerbare Energien kommen derzeit Windenergie und Photovoltaik in Frage. Das Geschäftsfeld ist jedoch technologieoffen und somit beliebig erweiterbar.

Im Bereich Windenergie sind im Gemeindegebiet neben den Bestandsanlagen auf der Baeyerhöhe sowie dem Projekt im Bau Feld 5 des Bebauungsplanes „Windenergie Baeyerhöhe“ keine weiteren Projekte von Dritten bekannt. Entsprechend der Gesetzeslage lassen sich hier nach wie vor Windenergieanlagen wirtschaftlich umsetzen. Die Vergütung wäre noch durch das EEG-Gesetz abgedeckt. Darüber hinaus besteht ein stabiler Markt bei der Direktvermarktung, wo sich unter Einbeziehung von Speichern Erlöse über der EEG-Vergütung erzielen lassen. Hauptrisikofaktoren bilden hier die Lieferzeiten sowie Baukostenentwicklung der Anlagen und ein verlässlicher Einspeisepunkt.



Im Bereich PV-Freiflächenanlagen wurden bisher alle Projekte von Dritten abgelehnt. Der allgemeine Zubau mit großen PV-Anlagen macht sich im Markt durch zeitweise negative Strompreise an der Börse sowie anhaltend fallende Preise in der Einspeisung bemerkbar.

Da sich sowohl die gesetzlichen Grundlagen als auch der Strommarkt derzeit sehr volatil gestalten, besteht die Strategie der KEG darin, Projekte in beiden Geschäftsfeldern vorzubereiten.

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb orientieren sich an den Vorjahren, da die Geschäftsaktivitäten bzw. Kosten minimal gehalten werden sollen. Die Aufwände steigen planmäßig erst, wenn das erste Projekt umgesetzt werden soll. Da sich der Gesellschafter bisher nicht zu einer Umsetzung positioniert hat, wurden entsprechende Projektkosten aus den Folgejahren gestrichen. Dies wäre dann über den aktuellen Wirtschaftsplan hinaus anzupassen.

Ferner soll im Rahmen der Projektvorbereitung geprüft werden, in welcher Form Bürgerbeteiligungsmodelle rechtssicher und anforderungsgerecht abgebildet werden können. In diesem Zusammenhang muss geprüft werden, ob für jedes Projekt entsprechende Tochtergesellschaften gegründet werden. Das erforderliche Budget für Rechts- und Beratungskosten ist in den Aufwendungen in 2025 eingestellt.

Tätigkeitsbereich Energieerzeugung

Im Rahmen der Vorbereitung der Gesellschaft, sowie der parallellaufenden Aktivitäten der Gemeinde hinsichtlich der Erstellung eines Kriterienkataloges wurden mögliche Standorte für eine PV-Anlage untersucht. Bisher wurden als Standorte für PV-Anlagen die bisherigen Kiesgruben in Sönitz und Taubenheim ausfindig gemacht. Die Eigentümer konnten bereits als Projektpartner gewonnen werden. Nach einer Vorplanung sind Anlagengrößen von 9 MW bzw. 16 MW denkbar. Im vergangenen Jahr wurden die Projekte weiter untersetzt. Aktivitäten hinsichtlich der Bauplanung fanden nicht statt, wären jedoch der nächste konkrete Schritt.

Im Jahr 2024 wurde durch Gemeinde Klipphausen der Bebauungsplan (B-Plan) „Windenergie Baeyerhöhe“ rechtskräftig. Schwerpunkt der KEG war es, entsprechende Grundstückssicherungen vorzunehmen und mit konkurrierenden Anbietern eine Einigung zu erzielen.

Darüber hinaus wurde das Gesamtkonzept aus PV und Windenergie abgeglichen und mit Wirtschaftlichkeitsdaten untersetzt. Mittlerweile liegt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor.

In diesem Zusammenhang sollte nunmehr der Gesellschafter über die weitere Verfahrensweise entscheiden. Weitere Mittel für Planungsleistungen sind im Wirtschaftsplan nicht enthalten und müssten zusätzlich bereitgestellt werden.

Erfolgs- und Finanzplan:

Bereich Verwaltung

Im Bereich der Verwaltung wurden Erlöse in Höhe von 237,10 € für Pachtzahlungen für das Flurstück 268 in Tanneberg veranschlagt.

Die eingestellten laufenden Aufwendungen betragen insgesamt 24.210,00 € und liegen damit im Rahmen des Vorjahres. Davon beträgt der Personalaufwand 2.000,00 €. Die Personalkosten beinhalten die Entschädigungszahlungen an den Geschäftsführer. Veranschlagt wurden ebenfalls wieder



Verwaltungskosten in der Höhe der Vorjahre. Steuerzahlungen werden 2025 nicht veranschlagt. Uns liegen Vorauszahlungsbescheide auf Grundlage der im Februar 2025 eingegangenen Steuerbescheide für die Folgejahre mit 0,00 € vor. Steuerbescheide für das Jahr 2023 liegen uns derzeit jedoch noch nicht vor.

Bereich Energieerzeugung

Für das Geschäftsjahr 2025 sind weder Erlöse noch Aufwendungen geplant. Mittelfristig wären die Erlöse aus regenerativen Energiequellen einzuplanen. Je nach Planfortschritt sind die Aufwendungen und Erträge in den Folgejahren anzupassen.

Unabhängig von den Tätigkeitsfeldern der KEG erfolgte im Jahr 2022 die Vermögensübertragung des Grundstücks Grundschule und Kita Sachsdorf an die KEG. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Steuerzahlungen sind in 2025 als einmalig Sonderzahlung im Aufwand ausgewiesen.

Nach Betrachtung der im Plan 2025 eingestellten Erträge und Aufwendungen wird im Wirtschaftsjahr 2024 im Erfolgsplan mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag von 262.873,00 € gerechnet. Der Kassenbestand der KEG betrug zum 01.01.2025 17.328,16 €. Hierbei ist der Kapitalzufluss der Gemeinde in Höhe von 150.000 € nicht enthalten, da dieser durch die Prüfung der Rechtsaufsicht eingefroren wurde.

Im Jahresabschluss 2024 rechnen wir zum 31.12.2024 mit einem positiven Finanzmittelbestand in Höhe von 17.328,16 €.

Durch erwartete Steuerrückzahlungen wird sich der Kassenbestand zu Jahresbeginn wieder insoweit erhöhen, dass die Bewirtschaftung der laufenden Geschäftstätigkeiten gesichert ist. Allerdings ist eine Umsetzung von Projekten ohne Zuschuss der Gemeinde derzeit nicht darstellbar.

Im Finanzplanzeitraum bis 2025 gibt es keine Abschreibungen, da das unbebaute Flurstück 268 in Tanneberg keiner Abschreibung unterliegt. Zins- und Tilgungszahlungen fallen nicht mehr an, da das Darlehen zum 31.07.2021 vollständig zurückgezahlt wurde. Die KEG hat somit keine Kreditverbindlichkeiten mehr.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan stellt dar, welche Finanzmittel die Gesellschaft selbst erwirtschaftet und welche ihr von außen zufließen. Die nachhaltig erwirtschafteten Mittel sind im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, die zu- bzw. abfließenden Mittel im Cashflow aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit dargestellt. Solange keine Projekte umgesetzt und Erlöse erzielt werden, rechnet die KEG mit Mittelabflüssen, was sich in einem negativen Cashflow von 20T EUR bis 25T EUR p.a. in den Jahren 2025 bis 2028 zeigt. Nicht berücksichtigt sind im Plan entsprechende Rückzahlungen von Steuervorauszahlungen. Erst mit Realisierung der ersten Anlage ist mit einem positiven Cashflow zu rechnen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit berücksichtigt im Jahr 2025 vorerst keine Projektumsetzungen. Sofern die Gesellschaft dies beabsichtigt, müssten die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden. Mit Blick auf einen erfolgreichen Abschluss der Bauleitplanverfahren in Tanneberg sind ab 2026 Grundstücksverkäufe des mitbetroffenen Flurstücks der KEG vorgesehen.



Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird im Wesentlichen das Verhältnis von Darlehensaufnahme und -tilgung widergespiegelt. Aus oben benannten Gründen sind auch hier noch keine Mittel vorgesehen und wären dann außerplanmäßig zu ergänzen.

Der Finanzmittelbestand der Gesellschaft kann dennoch in den Folgejahren weitgehend stabil gehalten bzw. durch entsprechende Verkäufe erhöht werden.

Klipphausen, den 27.03.2025

Kommunalentwicklungsgesellschaft

Klipphausen mbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'MK', is written over the printed name.

Mirko Knöfel

Geschäftsführer

Anlagen:

Erfolgsplan

Investitionsplan

Liquiditätsplan

**Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 der
Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH**

A Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung

	Ist 2023 (netto)	Plan 2024 (netto)	Plan 2025 (netto)	Plan 2026 (netto)	Plan 2027 (netto)	Plan 2028 (netto)
1. Umsatzerlöse	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Erlöse aus regenerativen Energiequellen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Sonstige betriebliche Erträge	237,10 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €
Sonstige Erlöse betrieblich und regelmäßig	237,10 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €	237,00 €
4. Materialaufwand	- €	- €	- €	- €	- €	- €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogen Waren	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>Betriebsführung der PV Anlage</i>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. Personalaufwand	1.545,66 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
a) Löhne und Gehälter	1.545,66 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6. Abschreibungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	34.354,32 €	22.210,00 €	261.110,00 €	22.710,00 €	24.810,00 €	22.910,00 €
Miete Büro		- €	- €	- €	- €	- €
Versicherungen	254,08	260,00 €	260,00 €	260,00 €	260,00 €	260,00 €
Beiträge Unfallkasse/IHK	554,62	560,00 €	560,00 €	560,00 €	560,00 €	560,00 €
Telefonkosten	0,00	240,00 €	240,00 €	240,00 €	240,00 €	240,00 €
Bürobedarf	0,00	500,00 €	- €	- €	2.000,00 €	- €
Rechts- und Beratungskosten	8.508,50	8.500,00 €	8.000,00 €	6.300,00 €	6.300,00 €	6.300,00 €
Buchführung	694,76	1.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
Handelsregisterauszüge	0,00	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Abschluss- und Prüfungskosten	6.238,22	7.000,00 €	7.800,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.298,00	1.450,00 €	1.500,00 €	1.550,00 €	1.600,00 €	1.650,00 €
Verwaltungsgebühren	16.806,14	2.100,00 €	2.150,00 €	2.200,00 €	2.250,00 €	2.300,00 €
Wartungskosten		- €	- €	- €	- €	- €
Pacht		- €	- €	- €	- €	- €
Steuerzahlungen aus Verkäufen Sachanlagevermögen (GS Sachsdorf)			237.000,00 €			
8. Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsen Kredit PV Anlage	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	- 35.662,88 €	- 23.973,00 €	- 262.873,00 €	- 24.473,00 €	- 26.573,00 €	- 24.673,00 €
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,16 €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Ergebnis nach Steuer	- 35.663,04 €	- 23.973,00 €	- 262.873,00 €	- 24.473,00 €	- 26.573,00 €	- 24.673,00 €

Liquiditätsplan der KEG Klipphausen mbH für den Zeitraum 2025 bis 2028

C Liquiditätsplan

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1. Periodenergebnis	- 35.663,04 €	- 23.973,00 €	- 262.873,00 €	- 24.473,00 €	- 26.573,00 €	- 24.673,00 €
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
5. Aktiva, die nicht der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	61.103,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer						
6. Passiva, die nicht der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	14.536,45 €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Zinsaufwendungen/Zinserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. sonstige Beteiligungserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. Ertragssteueraufwand	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14. Ertragssteuerzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	39.976,41 €	- 23.973,00 €	- 262.873,00 €	- 24.473,00 €	- 26.573,00 €	- 24.673,00 €
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immatriellen Vermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	- €	- €	- €	144.000,00 €	216.000,00 €	- €
19. Auszahlungen für Investitionen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	- €	- 117.100,00 €	- €	- €	- €	- €
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21. Auszahlungen für Investitionen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22. Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Auszahlungen für Zugänge aus dem Konsolidierungskreis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzposition	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzposition	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Erhaltene Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Erhaltene Dividenden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- €	- 117.100,00 €	- €	144.000,00 €	216.000,00 €	- €
31. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaften des Mutterunternehmens	- €	150.000,00 €	237.000,00 €	- €	- €	- €
32. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	- €	- €	- €	- €	- €	- €
33. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen Krediten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
38. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
39. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
40. Gezahlte Zinsen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
41. Gezahlte Dividenden an Muttergesellschaft	- €	- €	- €	- €	- €	- €
42. Gezahlte Dividenden an Gesellschafter	- €	- €	- €	- €	- €	- €
43. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- €	150.000,00 €	237.000,00 €	- €	- €	- €
44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (15,30,43)	39.976,41 €	8.927,00 €	- 25.873,00 €	119.527,00 €	189.427,00 €	- 24.673,00 €
45. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.861,64 €	41.838,05 €	50.765,05 €	24.892,05 €	144.419,05 €	333.846,05 €
46. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	41.838,05 €	50.765,05 €	24.892,05 €	144.419,05 €	333.846,05 €	309.173,05 €

Investitionsplan der KEG Klipphausen mbH für den Zeitraum 2025 bis 2028

B Investitionsplan

	Ist 2023 (netto)	Plan 2024 (netto)	Plan 2025 (netto)	Plan 2026 (netto)	Plan 2027 (netto)	Plan 2028 (netto)
1. Tätigkeitsbereich Photovoltaik	- €	49.100,00 €	- €	- €	- €	- €
PV- Anlage 10 MW Sönitz						
Dienstbarkeiten						
Grundstückssicherung, Wegerrechte und Sonstiges		2.000,00 €				
Planung und Projektierung						
Projektierung und Layoutplanung		12.000,00 €				
Genehmigungsplanung		15.000,00 €				
Gutachten		20.100,00 €				
Umsetzung						
Umsetzung						
Grundausrüstung						
Bauarbeiten						
Konstruktion, Lieferung und Installation, Prüfung und Inbetriebnahme						
2. Tätigkeitsbereich Windkraft	- €	68.000,00 €	- €	- €	- €	- €
WP Baeyerhöhe						
Dienstbarkeiten						
Grundstückssicherung, Wegerrechte und Sonstiges		5.000,00 €				
Planung und Projektierung						
Projektierung und Layoutplanung		25.000,00 €				
Genehmigungsplanung		24.000,00 €				
Gutachten		10.000,00 €				
Wegeplanung		4.000,00 €				
Umsetzung						
Grundausrüstung						
Bauarbeiten						
Konstruktion, Lieferung und Installation, Prüfung und Inbetriebnahme						
3. Geschäftsfeld Ausgleich und Renaturierung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe Investitionen	- €	117.100,00 €	- €	- €	- €	- €